

Mitt. POLLICHIA	72	277–285	4 Abb.	Bad Dürkheim/Pfalz 1984
				ISSN 0341–9665

Volker JOHN

## Das Flechtenherbarium von Robert STOFFEL im Pfalzmuseum für Naturkunde in Bad Dürkheim

### Kurzfassung

JOHN, V. (1984): Das Flechtenherbarium von Robert STOFFEL im Pfalzmuseum für Naturkunde in Bad Dürkheim. – Mitt. POLLICHIA, 72: 277–285, Bad Dürkheim/Pfalz.

Das Flechtenherbarium von Robert STOFFEL wird revidiert. Die 86 Belege mit 68 Arten, zum Großteil in den Zwanziger Jahren um Kaiserslautern gesammelt, befinden sich im Pfalzmuseum für Naturkunde in Bad Dürkheim.

### Abstract

JOHN, V. (1984): Das Flechtenherbarium von Robert STOFFEL im Pfalzmuseum für Naturkunde in Bad Dürkheim

[The Herbarium of Lichens from Robert STOFFEL in the Palatinate Museum for Natural History in Bad Dürkheim]. – Mitt. POLLICHIA, 72: 277–285, Bad Dürkheim/Pfalz.

The herbarium of lichens from Robert STOFFEL is being revised. The 86 official copies, including 68 species, are stored in the Palatinate Museum for Natural History in Bad Dürkheim. During the twenties they were collected in the region of Kaiserslautern.

### Résumé

JOHN, V. (1984): Das Flechtenherbarium von Robert STOFFEL im Pfalzmuseum für Naturkunde in Bad Dürkheim

[L'herbier des lichens de Robert STOFFEL dans le Musée d'Histoire Naturelle du Palatinat à Bad Dürkheim]. – Mitt. POLLICHIA, 72: 277–285, Bad Dürkheim/Pfalz.

On a réétudié l'herbier des lichens de Robert STOFFEL. Les 86 échantillons comprenant 68 espèces, se trouvent dans le Musée d'Histoire Naturelle du Palatinat à Bad Dürkheim. Ceux-ci furent collectionnés pour la plupart autour de Kaiserslautern dans les années vingt.

Im Jahre 1958 veröffentlichte Otto LÖHR eine Liste der Flechten, die Robert STOFFEL um 1920 bis 1926 größtenteils in der Umgebung von Kaiserslautern (Abb. 1) gesammelt hat (STOFFEL 1958). LÖHR beruft sich dabei auf ein Manuskript in Stenographie aus dem Nachlaß von STOFFEL, verweist aber auch auf das Flechten-Herbarium, das schon seinerzeit im Pfalzmuseum für Naturkunde (damals POLLICHIA-Museum) in Bad Dürkheim hinterlegt worden ist (LÖHR 1958). Dieses Herbarium befindet sich auch heute noch in gutem Zustand an erwähntem Aufbewahrungsort.

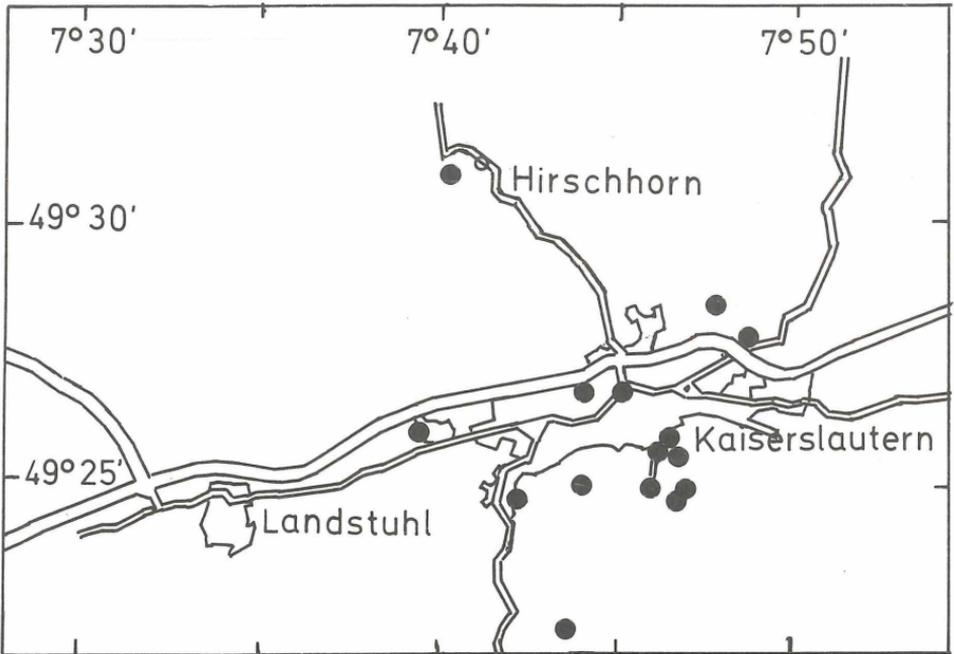


Abb. 1: Die Lage der Sammellokalitäten von R. STOFFEL um Kaiserslautern.

(Zeichnung: D. Herr (Bad Dürkheim))

Es ist im Rahmen der Überarbeitung des gesamten Herbariums in diesem Museum revidiert worden. Dabei sind Unstimmigkeiten zwischen den Daten in der Publikation (STOFFEL 1958) und dem Belegmaterial aufgetreten. Zum Beispiel ist „*Peltigera aphthosa* (L.)“ in der Publikation aus der „Partnachklamm“ angegeben, während der Beleg aus der „Breitachklamm“ stammt, ganz abgesehen davon, daß es sich nicht um die angegebene Art, sondern um *Peltigera leucophlebia* (Nyl.) Gyelnik handelt. Oder es wird als Fundort „Donnersberger Weg“ angegeben statt richtig „Dansenberger Weg“.

Ziel der vorliegenden Liste ist, die Ergebnisse der Revision der Herbarbelege mit einer Angleichung der Nomenklatur an einen moderneren Stand vorzulegen. Die Belege haben einen besonderen Wert für den Nachweis von Umweltveränderungen. R. STOFFEL hat die Fundpunkte um Kaiserslautern so prägnant benannt, daß wir sie im Herbst 1984 erneut aufsuchen konnten. Bedauerlicherweise nimmt aber auch im vorliegenden Fall, wie leider allzuoft, die Genauigkeit der Angabe der Fundpunkte mit der Entfernung vom Wohnort stetig ab. Solche Daten sind dann oft, z. B. für Rasterkartierungen, wenig wert.

Ein anderer Gesichtspunkt, unter dem vorliegende Zusammenstellung gesehen werden kann, ist eine mögliche Anregung einer intensiven großmaßstäblichen Kartierung der Flechten im Großraum Kaiserslautern. So sind einige Arten, die vor 60 Jahren noch existiert haben, mittlerweile verschwunden, während andere sich noch immer an demselben Standort halten konnten, ehemals im Wald und Freigelände außerhalb der Stadt, heute ins Stadtgebiet eingebunden.

Für Diskussionen und gemeinsame Exkursionen danke ich Herrn Studiendirektor Hermann LAUER (Kaiserslautern) und Herrn Dr. Herbert SCHINDLER (Karlsruhe) für die Überprüfung der Belege von *Usnea* und *Cladonia*. Die Arbeit wurde durch die GEORG-VON-NEUMAYER-Stiftung gefördert.

Im Pfalzmuseum für Naturkunde sind die Belege von R. STOFFEL unter den Nummern 0.370 bis 0.456 inventarisiert. In diesen 86 Kapseln sind 68 Arten hinterlegt. Diese Belege sind weitaus verlässlicher als die Literaturangaben, weshalb die Liste von STOFFEL (1958) durch die vorliegende zu ersetzen ist. Das scheint bei fast 50 % Falschbestimmungen (42 von 86) und einer Revision der Namen bei weiteren 17 Belegen gerechtfertigt.

Es folgt die Liste der Arten. Ergänzende Daten stehen in Klammern. Die Inventarisierungsnummer ist mit POLL (= Herbarium Pollichiae nach Index Herbariorum) angegeben.

*Anaptychia ciliaris* (L.) Koerber

Straßenbäume am Einsiedlerhof. 31. 12. 1926. (TK25: 6511/4) POLL 0.370  
Standort erloschen. In der Pfalz ausgestorben.

*Baeomyces rufus* (Hudson) Rebert.

Hagelgrund. 1926. (Verschönerungsweg am diesseitigen Hagelgrund, wo der Gersweilerweg auf ihn trifft, ein paar Schritte weiter nach hinten. TK25: 6512/2).  
POLL 0.371

*Bryoria fuscescens* (Gyelnik) Brodo & Hawksw.

Auf Lindenstamm, Einsiedlerhof. 28. 6. 1926. (TK25: 6511/4) POLL 0.372  
Standort erloschen.

*Cetraria islandica* (L.) Ach.

Schwarzwald. 1935. POLL 0.373 Mit kleinen Apothecien!

*Cetraria nivalis* (L.) Ach.

Zermatt (Müller). 1935. POLL 0.374

*Cladina arbuscula* (Wallr.) Hale & W. Culb.

Hagelgrund.? 1923. (TK25: 6512/2) POLL 0.407

*Cladina ciliata* Stirton

Gemein. (Humbergabhang gegen Biertal, ziemlich gegen unten. 1921. TK25: 6512/4)  
POLL 0.406

*Cladonia anomaea* (Ach.) Ahti & P. James

Ödland hinter Lothringerhaus rechts am Waldrand. 1925. (TK25: 6512/3) POLL 0.375

*Cladonia bacillaris* (Ach.) Nyl.

Hagelgrund. 1924. (TK25: 6512/2) POLL 0.381

*Cladonia cariosa* (Ach.) Sprengel

Am sogenannten schwarzen Weg gegen Bremerhof zwischen Tännchen. 11. 12. 1924  
(TK25: 6512/4) POLL 0.386 Standort vernichtet (X. 1984).

*Cladonia cervicornis* (Ach.) Flotow ssp. *verticillata* (Hoffm.) Ahti

Biertal. 1927 (Am hinteren Biertal, wo am Ende des tiefen Hohlwegs der Fußweg zu steigen beginnt. TK25: 6512/4) POLL 0.405 Standort vernichtet.

*Cladonia chlorophaea* (Flörke ex Sommerf.) Sprengel

Pfaffenberg. 21. 9. 1921 (TK25: 6512/4) POLL 0.389

*Cladonia coccifera* (L.) Willd.

Karlstal. 11. 10. 1920 (TK25: 6612/1) POLL 0.387

*Cladonia deformis* auct.

Humbergabhang gegen Biertal. 13. 10. 1921 (TK25: 6512/4) POLL 0.391

*Cladonia digitata* (L.) Hoffm.

Hagelgrund. 25. 12. 1922. (TK25: 6512/2) POLL 0.393

Humbergabhang gegen Biertal. 13. 10. 1921 (TK25: 6512/4) POLL 0.392

Humberg und Lauterspring. 1923. (TK25: 6512/4) POLL 0.398

*Cladonia fimbriata* (L.) Fr.

Abhang des Humberg. 23. 2. 1921. (TK25: 6512/4) POLL 0.388

*Cladonia floerkeana* (Fr.) Flörke

Humberg und Karlstal 1922 (TK25: 6512/4, 6612/1) POLL 0.399

*Cladonia furcata* (Huds.) Schrad. ssp. *furcata*

Hagelgrund. 1925 (Heideartige Stellen am Waldrand jenseits Hagelgrund. TK25: 6512/2) POLL 0.400

*Cladonia furcata* (Huds.) Schrad. ssp. *subrangiformis* (Sandst.) Pisut

Hagelgrund. ? 1925. (TK25: 6512/2) POLL 0.403

Humberg. 4. 5. 1922 (TK25: 6512/4) POLL 0.402

Hagelgrund. 25. 12. 1922 (TK25: 6512/2) POLL 0.401

*Cladonia glauca* Flörke

Einsiedlerhof. 1926. (Heidestellen an dem Königstein hinter Einsiedlerhof. TK25: 6511/4) POLL 0.404

*Cladonia gracilis* (L.) Willd.

Bergzabern. 1926 (TK25: 6813/4) POLL 0.382

*Cladonia macilenta* Hoffm.

Bergzabern. 1926 (TK25: 6813/4) POLL 0.396

Karlstal. 2. 10. 1921 (TK25: 6612/1) POLL 0.394

Humberg. 1923 (TK25: 6512/4) POLL 0.395

*Cladonia pleurota* (Flörke) Schaerer

Humbergabhang gegen Biertal. 1925 (TK25: 6512/4) POLL 0.397

*Cladonia pyxidata* (L.) Hoffm.

Karlstal. 1924. (TK25: 6612/1) POLL 0.390

*Cladonia squamosa* (Scop.) Hoffm.

Bergzabern. 1926 (TK25: 6813/4) POLL 0.378

Humbergabhang. 3. 12. 1922 (TK25: 6512/4) POLL 0.379

Karlstal. 2. 10. 1921 (TK25: 6612/1) POLL 0.380

Bergzabern, Kiefernwald. 1926 (TK25: 6813/4) POLL 0.377

*Cladonia subulata* (L.) Wigg.

Ödland an der Kaiserstraße hinter Lothringerhaus. 1925 (TK25: 6512/3) POLL 0.383

Karlstal. 2. 10. 1921 (TK25: 6612/1) POLL 0.384

Pfaffenberg. 21. 12. 1921 (TK25: 6512/4) POLL 0.385

*Cladonia uncialis* (L.) Wigg.

Bergzabern. 1926 (Kiefern. TK25: 6813/4) POLL 0.376

*Coelocaulon aculeatum* (Schreber) Link

Hirschhorn, Abhang gegen Eulenbis. 29. 6. 1926 (TK25: 6412/3) POLL 0.415

*Evernia prunastri* (L.) Ach.

Karlstal. 13. 10. 1921 (TK25: 6612/1) POLL 0.414

Eselsfürth. 1921 (TK25: 6512/2) POLL 0.412

Sehr häufig an Bäumen (um Kaiserslautern) POLL 0.413

*Hypogymnia physodes* (L.) Nyl.

An Buntsandsteinfels, Karlsberg bei Homburg (J. Emrich) 20. 5. 1921 (TK25: 6610/1)  
POLL 0.424

*Icmadophila ericetorum* (L.) Zahlbr.

Biertal 1926 (TK25: 6512/4) POLL 0.436

*Lasallia pustulata* (L.) Mérat

Schwarzwald. 1935. POLL 0.434

*Lecanora conizaeoides* Nyl. ex Crombie

Häufig auf altem Holz und Rinde (Flurstraße, Gartenzaun, leg. Löhr, 1925 TK25:  
6512/2) POLL 0.419

*Letharia vulpina* (L.) Vainio

Zermatt. leg. Müller. 1932. POLL 0.416

*Menegazzia terebrata* (Hoffm.) Koerber (Abb. 2)

Buchenstämme im hinteren Biertal (wo an der Ecke der Humbertweg aufwärts führt  
ein paar Schritte weiter links) 26. 4. 1926 (TK25: 6512/4) POLL 0.435 Standort  
vernichtet! (Abb. 3)

*Parmelia acetabulum* (Necker) Duby

Roßkastanienstämme am Waldschlößchen. 20. 1. 1922. (TK25: 6512/4) POLL 0.447

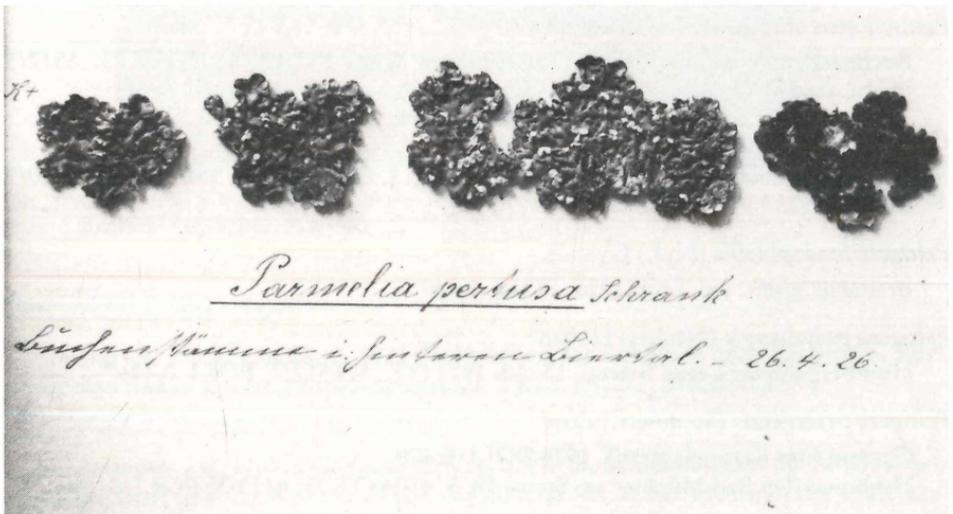


Abb. 2: Originalbeleg von *Menegazzia terebrata* aus dem Biertal (bei Kaiserslautern).

*Parmelia caperata* (L.) Ach.

Buchenstämme im Bremerhof-Wald. 20. 1. 1922 (TK25: 6512/4) POLL 0.444

*Parmelia conspersa* Ach.

Granitfels, Titisee, Schwarzwald. VII. 1924. POLL 0.450

*Parmelia glabrata* (Lamy) Nyl.

Buchenstämme im hinteren Biertal. 2. 12. 1922 (TK25: 6512/4) POLL 0.449

*Parmelia pulla* Ach.

Sandsteinwand hinter Lothringerhaus. 14. 11. 1925 (TK25: 6512/3) POLL 0.443

*Parmelia saxatilis* (L.) Ach.

Buchenstämme, Dansenberger Weg. 13. 12. 1922 (TK25: 6512/3) POLL 0.440

*Parmelia subaurifera* Nyl.

Auf Buchenstämmen am Blechhammer. 22. 12. 1922 (TK25: 6512/1) POLL 0.445  
Pfaffenberg, Buchenstämme. 20. 4. 1924. (TK25: 6512/4) POLL 0.446

*Parmelia sulcata* Taylor

Buchen am Dansenberger Weg. 13. 12. 1922 (TK25: 6512/3) POLL 0.441  
Felsen am Rande des Haardtgebirges. 23. 10. 1920. POLL 0.442

*Parmelia tiliacea* (Hoffm.) Ach.

Linden, Einsiedlerhof. 1. 7. 1926 (TK25: 6511/4) POLL 0.421  
Heute wegen Luftverschmutzung verschwunden.

*Parmelia verruculifera* Nyl.

Auf Stein, Blechhammer. 22. 12. 1922 (TK25: 6512/1) POLL 0.448

*Parmeliopsis aleurites* (Ach.) Nyl.

Auf Kiefern am Betzenberg und Blechhammer. 22. 12. 1922 (TK25: 6512/4, 6512/1)  
POLL 0.451

*Parmeliopsis ambigua* (Wulfen) Nyl.

Buchenstämme am vorderen Dansenberger Weg. 13. 12. 1922 (TK25: 6512/3)  
POLL 0.452

*Peltigera horizontalis* (Hudson) Baumg.

Am Krottenloch, Karlsberg bei Homburg, leg. J. Emrich 12. 5. 1921 (TK25: 6610/1)  
POLL 0.425

*Peltigera leucophlebia* (Nyl.) Gyelnik

Breitachklamm, leg. Löhr 1926. POLL 0.429

*Peltigera polydactyla* (Necker) Hoffm.

Humbergabhag gegen Biertal. 13. 10. 1921 (TK25: 6512/4) POLL 0.426

*Peltigera praetextata* (Sommerf.) Zopf

Gemein (um Kaiserslautern). 1926 POLL 0.428  
Huttental (bei Bad Münster am Stein) 12. 5. 1925 (TK25: 6113/3) POLL 0.431

*Peltigera rufescens* (Weiss) Humb.

Ödland am Friedensplatz 1925 (Driesche zwischen Friedensplatz und Eselsfürther  
Straße. TK25: 6512/2) POLL 0.430



Abb. 3: Das Biertal S Kaiserslautern heute. Ehemals Standort von *Menegazzia terebrata* an alten Buchen. (Foto: V. John, 25. 9. 1984)

*Peltigera spuria* (Ach.) DC.

Abhang vor Eselsfürth 25. 2. 1921 (links neben der Bahnlinie nach Eselsfürth, kurz vor dem linken Eingang zum Hagelgrund. TK25: 6512/2) POLL 0.427

*Peltigera venosa* (L.) Hoffm. (Abb. 4)

Falkensteiner Tal. 11. 5. 1927 (an dem Weg, der in die Schlucht rechts der Straße führt, auf der Erde in einer Kolonie. TK25: 6413/1) POLL 0.432 Heute in der Pfalz ausgestorben!

*Pertusaria amara* (Ach.) Nyl.

Gemein, besonders auf alten Buchen (um Kaiserslautern). POLL 0.420



Abb. 4: Einer der letzten Belege von *Peltigera venosa* aus diesem Jahrhundert.

- Physcia adscendens* (Fr.) Olivier  
Apfelbäume, Hohenecken 1925 (TK25: 6512/3) POLL 0.438
- Physconia distorta* (With.) Laundon  
Einsiedlerhof 1926 (Straßenbäume. TK25: 6511/4) POLL 0.439
- Platismatia glauca* (L.) Culb. & Culb.  
Tannen, Neustadt im Schwarzwald. 1924. POLL 0.418
- Pseudevernia furfuracea* (L.) Zopf var. *furfuracea*  
Gemein. Biertal auf Kiefer. 13. 10. 1921 (TK25: 6512/4) POLL 0.423
- Pyrenula nitida* (Weigel) Ach.  
Auf Rotbuche. 1921. POLL 0.437
- Ramalina farinacea* (L.) Ach.  
Eselsfürth. 1921 (TK25: 6512/2) POLL 0.409  
Bergzabern. 1926 (TK25: 6813/4) POLL 0.408
- Ramalina fraxinea* (L.) Ach.  
Bonndorf, Schwarzwald. 27. 7. 1924. POLL 0.410  
Schwarzwald. 1935. POLL 0.411
- Solorina crocea* (L.) Ach.  
Schruns, Vorarlberg. leg. Löhr August 1930. POLL 0.433
- Stereocaulon dactylophyllum* Flörke  
Zermatt. leg. Müller 1935. POLL 0.417
- Usnea filipendula* Stirton  
Diedelkopf. 1881 (TK25: 6410/1) POLL 0.453
- Usnea florida* (L.) Wigg.  
(um Kaiserslautern?) POLL 0.455

*Usnea hirta* (L.) Wigg. em. Motyka

Eschenstämme an der Straße hinter Waldschlößchen 21. 11. 1921 (TK25: 6512/4)  
POLL 0.454

*Usnea subfloridana* Stirton

Eschenstämme an der Straße hinter Waldschlößchen 21. 11. 1921 (TK25: 6512/4)  
POLL 0.456

*Xanthoria parietina* (L.) Th. Fr.

Gemein (um Kaiserslautern). 1925. POLL 0.422

### Literaturverzeichnis

LÖHR, O. (1958): Der Kaiserslauterer Botaniker Robert Stoffel. – Pfälzer Heimat, 9 (2): 108 – 109.

STOFFEL, R. (1958): Moose und Flechten der Umgebung von Kaiserslautern. – Mitt. POLLICHA, III., 5: 135 – 150.

(Bei der Schriftleitung eingegangen am 27. 11. 1984)

*Anschrift des Verfassers:*

Volker JOHN, Pfalzmuseum für Naturkunde, Hermann Schäfer-Straße 17, D-6702 Bad Dürkheim 2

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der POLLICHIA](#)

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: [72](#)

Autor(en)/Author(s): John Volker

Artikel/Article: [Das Flechtenherbarium von Robert STOFFEL im Pfalzmuseum für Naturkunde in Bad Dürkheim 277-285](#)